

# SCHOOL CRIME

WENN DAS SMARTPHONE ZUR WAFFE WIRD

## HANDREICHUNG ZU #9 HANDYENTZUG

### HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Stellen wir uns vor, ein Kind lässt sich auf dem Schulhof ein interessantes Geschäftsmodell einfallen, welches ein anderes Kind dazu bringt, seine Eltern zu bestehlen, da es unbedingt Brawl Stars spielen will. Was ist zu beachten?

#### ✓ DOS

- Zeigen Sie dem Kind gegenüber Ihre persönliche Haltung zu seinem Verhalten – Wie finden Sie es, dass ein Junge seinen Kumpel derartig ausnimmt? Steht der Preis im Verhältnis zu der angebotenen Dienstleistung?
- Besprechen Sie das weitere Vorgehen im Team (Schulleitung, Sozpäds etc.).
- Informieren Sie die Eltern des Kindes über seine Aktivitäten.
- Machen Sie deutlich, dass solche „Deals“ an der Schule nicht geduldet werden.
- Als pädagogische Maßnahme sollte sich das Kind mindestens drei Möglichkeiten überlegen, wie es seinen Freund sonst noch dabei unterstützen kann, ohne Handy auszukommen.
- Setzen Sie sich mit dem Thema „Handygames“ auseinander.

#### ✗ DON'TS

- Es ist nicht sinnvoll, Medien als Belohnung oder Strafe einzusetzen (z.B. Handyentzug), wenn der Anlass nicht im Zusammenhang mit Medien steht. Dies wirkt willkürlich und kann Kinder verunsichern. Zudem bekommen Medien dadurch eine noch größere Bedeutung, als sie eh schon innehaben.
- Besser ist es, eine logische Konsequenz auf unerwünschtes Verhalten folgen zu lassen. Das macht die Reaktion von Erwachsenen nachvollziehbar und kann im besten Fall eine Verhaltensänderung bei dem Kind bewirken.

### TIPPS ZUM THEMA GAMING

#### Was sollte ich bei Gaming-Apps beachten?

- *Vorsicht bei „Free2play“:* viele Spiele, zu denen auch Brawlstars gehört, lassen sich zunächst kostenlos installieren und spielen. Dadurch sind sie gerade bei Kindern beliebt. Achten Sie auf In-App-Käufe (u.a. Pay2Win) und Werbung, über die sich solche Spiele finanzieren!

- *Einblick bekommen:* Lassen sie sich von den Kindern das Spiel zeigen und erklären. Reden Sie über das Geschäftsmodell, offene Chatfunktionen und die Risiken, die sich dahinter verbergen.
- *Pädagogische Beurteilungen:* Informieren Sie sich, was von den Kindern und Jugendlichen gespielt wird. Dazu bietet der Spieleratgeber NRW medienpädagogische Beurteilungen zu fast allen aktuellen und auch älteren Spielen.
- *Lieber Apps kaufen:* Neben „Free2Play“-Spielen, gibt es auch viele, sehr schöne Spiele, die zwar einmalig ein paar Euro kosten, aber dafür keine In-App-Käufe forcieren und ohne Werbung auskommen. Probieren sie auch solche Spiele mit Ihren Kindern aus.

#### *Risikante Nutzung:*

- Bei diesem Verhalten ist das Risiko erhöht, körperlich oder psychisch zu erkranken, weil
- häufiger als gewöhnlich gespielt wird (erhöhte Nutzungsfrequenz),
- länger als gewöhnlich gespielt wird (erhöhte Nutzungsdauer),
- Hobbies und Aufgaben nicht mehr wie sonst erledigt werden (verstärkte Vernachlässigung).
- Der Spielende nimmt negative Folgen in Kauf, allerdings gibt es noch kein. Konsequenzen. Ein Zeitkriterium für die riskante Nutzung ist nicht festgelegt. Weiterlesen Sie hier.

## WEITERFÜHRENDE LINKS

- ➔ Podcast-Website  
[www.schoolcrime.de](http://www.schoolcrime.de)
- ➔ Was fasziniert Kinder an Brawl Stars?:  
<https://www.klicksafe.de/news/was-fasziniert-kinder-an-brawl-stars>
- ➔ Spieleratgeber NRW - Pädagogische Empfehlung für Brawl Stars:  
<https://spieleratgeber-nrw.de/spiel/Brawl-Stars/>
- ➔ Games im Unterricht:  
<https://games-im-unterricht.de>
- ➔ Game Based Podcast – Podcast über Games im Unterricht:  
<https://computerspielschule-stuttgart.de/game-based-podcast/>
- ➔ Computerspielschule Stuttgart:  
<https://computerspielschule-stuttgart.de/>
- ➔ Mediennutzungsvertrag:  
<https://www.mediennutzungsvertrag.de/>
- ➔ Exzessives Spielen und Mediensucht:  
<https://www.release-stuttgart.de/beratungsangebot/release-u21/>
- ➔ Informationen und Beratung in Stuttgart:  
[ComputerSpielSchule Stuttgart](#)  
[Mediensuchtberatung Release U21](#)

*Diese Handreichung ist entstanden in Kooperation mit der Landeskoordinierung spezialisierter Fachberatung bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend Baden-Württemberg (LKSf) und dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg.*